

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Ortsgemeinderates Spiesheim am Mittwoch, dem 16.02.2005, um 19.30 Uhr, in der Sängershalle, Raum 1, in 55288 Spiesheim, Niederstrasse 4

Öffentlicher Teil:

TOP 1 – Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO

Frau Sylvia Wilhelm wurde zur Schriftführerin bestellt.

TOP 2 – Fragen der Einwohner

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 3 - Aussprache über die Sanierung des kommunalen Sportplatzes in einen Kunstrasenplatz

hier: Mitteilung über die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Bodengutachtens und eines Gutachtens über die Drainageleitungen

Die Ergebnisse des durch die Firma Baucontrol, Bingen, durchgeführten Bodengutachtens wurden vorab per Fax an den Vorsitzenden übermittelt, so dass dieser die Ratsmitglieder entsprechend informieren konnte. Zusammenfassend sagt dieses aus, dass mit Ausnahme des Kleinspielfeldes der überwiegende Teil des im Sportplatz verarbeiteten Materials wieder genutzt werden kann.

Die Drainageleitungen wurden am Sitzungstag vormittags vom Ingenieurbüro Knodel, Bad Kreuznach, begutachtet und die Ergebnisse vorab telefonisch mitgeteilt. Anhand dieses Gutachtens ist die jetzige Situation der Drainageleitungen in ihrem Fortbestand nicht zu empfehlen. Das vollständige Ergebnisprotokoll mit Bildern und Sachverständigengutachten soll in den nächsten Tagen zugesandt werden.

Am Donnerstag, den 24.02.2005, um 16.00 Uhr, ist ein gemeinsamer Gesprächstermin mit Herrn Nowicki, Fa. Baucontrol, und Herrn Knodel, vom Ingenieurbüro, vorgesehen. Hier sollen die Ergebnisse der beiden Gutachten nochmals vor Ort erläutert und komprimiert werden, um mit fachlich kompetenter Beratung die optimalste Lösung für den neuen Bodenbelag herauszufiltern und die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Der Vorsitzende bat die Ratsmitglieder um möglichst zahlreiche Teilnahme.

TOP 4 - Informationen über Angebotsabgabe zum Bau einer Lüftungsheizung im Ratskeller
hier: hinterer Teil des Ratskellers soll zu einem Jugendraum umgestaltet werden

Ortsbürgermeister Schmitt betonte nochmals ausdrücklich, dass die Möglichkeit, im hinteren Teil des Ratskellers einen Jugendraum einzurichten, lediglich in Erwägung gezogen wurde. Dies stehe keinesfalls fest. Die Formulierung des Tagesordnungspunktes sei lediglich ungünstig gewählt.

Er informierte über das vorliegende Angebot zum Bau einer Lüftungsheizung. Das Angebot sieht die Installation einer Gastherme vor. Zudem berichtete er von Kontakten mit dem VG-Jugendpfleger, Herrn Lauterbach, sowie mit dem Bauamt, Herrn Schneider. Auch mit der Kreisverwaltung wurden Gespräche geführt. Es sollte hierbei lediglich in Erfahrung gebracht werden, ob diese Idee auch aus amtlicher Sicht machbar ist. Alle Seiten hielten den Ratskeller für absolut geeignet. Seitens des Bauamtes wurden zudem einige Tipps zu kleinen baulichen Verbesserungsmöglichkeiten gegeben. Auflagen kämen weder von Verbandsgemeindeseite, noch von der Kreisverwaltung, da die Angelegenheit nicht unter das Versammlungsstättengesetz fällt. Lediglich die Nutzungsordnung für den Ratskeller wäre betreffend der Parkplätze zu erweitern.

TOP 5 - Beratung und Aussprache über die weitere Nutzung des ehemaligen Rathauses in der Mittelstraße 11
hier: Teilreparatur des Daches ist in Arbeit (Fa. von der Au)

Die Reparaturarbeiten am Dach des ehemaligen Rathauses sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

Es bestand Einigkeit, dass die Veräußerung dieser Liegenschaft ins Auge gefasst werden solle, da die Sanierung und Unterhaltung des Gebäudes für die Ortsgemeinde eine zu große und unrentable Belastung darstelle. Der Verkaufserlös könne gegebenenfalls für einen Anbau an der Sängerkirche verwendet werden, oder aber für andere noch anstehende Sanierungsarbeiten an kommunalen Liegenschaften. Das VG-Bauamt wird kurzfristig gebeten, die Liegenschaft zu begutachten und den etwaigen Wert zu schätzen, damit in der nächsten Ratssitzung dieser Punkt nunmehr abschließend beraten und beschlossen werden kann.

Im Falle einer Veräußerung müsse allerdings für die langjährige Mieterin eine gleichwertige Wohnung zur Verfügung gestellt werden. Vorschläge wurden bereits unterbreitet, die tatsächlichen Möglichkeiten sind jedoch ebenfalls bis zur nächsten Sitzung des Rates zu prüfen.

TOP 6 – Mitteilungen und Anfragen

- Der Nussbaum am „Knöpfchen“ wurde mittlerweile gefällt und beseitigt.
- Das Hinweisschild zur Pizzeria am Ortseingang wurde nach Rücksprache mit Herrn Rocco Pucci bereits vor einem Jahr von Herrn Gombert mündlich genehmigt. Das Schild wurde jetzt in Auftrag gegeben. Es sollte grundsätzlich geklärt werden, ob das Schild auf Gemeinde- oder Strassengelände steht. Solange hierzu keine Beschwerden eingehen, kann das Schild stehen bleiben.
- Der Feldweg am Klärbecken ist noch immer nicht repariert. Nach mehrfacher Rücksprache mit Herrn Hasselberg von der Verbandsgemeinde sagte dieser zu, dass die Ausbesserungsarbeiten aufgenommen werden, sobald die Witterungsverhältnisse dies zulassen.
- In diesem Zusammenhang berichtete der 1. Beigeordnete Schmitt, dass die Verbandsgemeinde vorab „grünes Licht“ für den Heckrückschnitt im Bereich der Kläranlage erteilt habe. Die Arbeiten können somit in Auftrag gegeben werden. Dies gilt auch für den notwendigen Heckenrückschnitt im Bereich der sonstigen gemeindeeigenen Feldwege und kommunalen Liegenschaften. Ortsbürgermeister Schmitt wird Familie Boehner, Heuerstraße 1, wegen des Heckenrückschnitts im Bereich des angrenzenden Feldweges anschreiben. Sollte der Rückschnitt nicht binnen einer 3-Wochen-Frist erfolgt sein, wird dies die Ortsgemeinde übernehmen und die Kosten in Rechnung stellen. Im VG-Nachrichtenblatt werden die Spiesheimer Bürger nochmals aufgefordert, die Hecken im Bereich ihrer Grundstücksgrenzen zurückzuschneiden.
- Bezüglich des Häckselplatzes berichtete der 1. Beigeordnete Schmitt über die zwischenzeitlich mit dem Frei-Laubersheimer Lohnunternehmer Gernot Bernhard getroffenen Vereinbarungen. Vorab erforderliche Planierarbeiten sind aufgrund des anstehenden Heckenrückschnitts kurzfristig in Auftrag zu geben. Es ist darauf zu achten, dass hinter dem Zaun etwa 10 m Platz für die Aufstellung des Häckselgerätes freigehalten wird. Zudem sind alle Anlieferer ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass keinesfalls Steine mitgeliefert werden dürfen.
- Die Zusage zur Vermietung der Halle und des Sängerraumes für eine türkische Hochzeit am 18./19.06.2005 kann erteilt werden.
- Die Firma GEG Gebäudedienste wird beauftragt, eine Grundreinigung in der Kindertagesstätte durchzuführen. Ein entsprechendes Angebot liegt bereits vor. Dieses beinhaltet die Grundreinigung und neue Versiegelung der 3 Gruppenräume sowie der Holzterasse EG-UG und die Grundreinigung der Turnhalle.
- Der Vorsitzende informierte über die Anfrage der katholischen Kirchengemeinde nach einem finanziellen Beitrag der Ortsgemeinde zum Weltjugendtag im August dieses Jahres. Es bestand Einigkeit, dass die Sängerräume grundsätzlich als Übernachtungsquartier angeboten werden kann, ein finanzieller Beitrag seitens der Ortsgemeinde jedoch nicht geleistet wird.

- Der Sängervereinigung wird die Genehmigung erteilt, im Rahmen des am 29.05.2005 geplanten großen Sängertreffens „Musik im Dorf“ ein Zelt auf dem Kerbeplatz aufzustellen.
- Die Tanzgruppe „The Flames“ der SG Spiesheim wird im Rahmen der Rheinland-Pfalz-Ausstellung in Mainz auftreten und die Mitglieder hierzu per Bus nach Mainz gefahren werden. Die Anfrage der SG zur eventuellen Beteiligung der Ortsgemeinde an den Buskosten wird abgelehnt.
- Das Schreiben der Kreisverwaltung vom 25.01.2005 betreffend Zuschuss des Jugendamtes zu den Personalkosten der Kindergärten gem. § 12 Kindertagesstättengesetz – Vorläufige Festsetzung 2005 - wurde verlesen.
- Die Ortsgemeinde Spiesheim wird sich am Dorfwettbewerb 2005 beteiligen. Das diesbezügliche Schreiben der Kreisverwaltung vom 04.02.2005 wurde verlesen.
- Der Vorsitzende informierte über den kürzlich durchgeführten Kopfweidenschnitt am Spiesheimer Bach durch die Firma Lauba Landschaftsbau sowie deren Zustandsbericht zu den noch vorhandenen Kopfweiden. Von den hierfür angefallenen Kosten übernimmt die Verbandsgemeinde insgesamt 25 %.
- Am 05.03.2005 veranstaltet der ev. Posaunenchor aus Anlass der 40-jährigen Dirigententätigkeit von Herrn Ludwig Schäfer ein Jubiläumskonzert in der Sängerkirche. RM Walter Jung wird klären, ob die Bewirtschaftung der Posaunenchor selbst übernimmt oder die Ortsgemeinde beauftragt werden soll. Ortsbürgermeister Schmitt wird Herrn Schäfer im Rahmen dieser Feier als Präsent im Namen der Ortsgemeinde die Spiesheimer Chronik überreichen.
- Am 15.03.2005 findet in der Sängerkirche die Mitgliederversammlung der Erzeugergemeinschaft „Goldenes Rheinhessen“ statt. Die Bewirtschaftung übernehmen Mitglieder des Ortsgemeinderates. Ausreichende Meldungen lagen vor.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung nahm Herr Lothar Babel die Gelegenheit wahr, seine Bedenken zur etwaigen Nutzung des Ratkellers als Jugendraum zu äußern. Seine Argumente wurden eingehend diskutiert. Bürgermeister Schmitt hat einige Spiesheimer Jugendliche gebeten, nach ihren Vorstellungen und Wünschen ein Anforderungsprofil für den Jugendraum zu erstellen. Erst wenn dieses vorliegt, sollte über das weitere Vorgehen beraten und beschlossen werden. Auch werden vorab Gespräche mit allen umliegenden Anwohnern geführt. Es wurde nochmals betont, dass Alternativvorschläge gerne entgegengenommen werden.

Der Vorsitzende: Obgm. Schmitt

Die Schriftführerin: Sylvia Wilhelm